



Entspannte Ruhe an der Endstation «Île VaOù – Le Port», bald fährt der Zug wieder ab.



Der am Hafen angelegte Passagierdampfer hat einen Antrieb und schaukelt gemächlich.

Die Oberleitung ist nicht unter Strom und dient lediglich als Dekorationselement. Nichtsdestotrotz wollte ich eine Fahrleitung bauen, an welcher der Stromabnehmer der Lok vorbildgerecht anliegt. Dazu wurden Masten aus Holz und Messingprofilen zusammengebaut. Die Elemente müssen stabil und fest in die Grundplatte eingebaut sein. Dazu habe ich eine einfache Bohrung erstellt und die Masten mit Holzleim eingeklebt. Unterhalb der Masten ist jeweils ein Holzklötzchen zur Verstärkung angebracht. Mittels einer selbst gebauten Spurlehre habe ich die Ausleger präzise mittig ausgerichtet. Der Fahrdrath besteht aus einem 0,3 mm dicken Bronzedraht. Er ist an jeden Ausleger mit Weichlot angelötet. Diese Arbeit war recht knifflig und hat mich einiges an Geduld gekostet. Schlussendlich hält der Draht aber sehr gut und verzieht auch versehentliches Hineingreifen mit der Hand. Im Tunnelbereich sind die einzelnen Schienenprofile an Messingmasten gelötet. Auf eine Abspannung des Drahtes habe ich verzichtet. Da die einzelnen Masten ganz leicht unter einer Schrägspannung stehen, spannt sich der Draht genügend.

### Das Rollmaterial auf der Île VaOù

Das Rollmaterial besteht nur aus wenigen Loks und Wagen. Insgesamt sind es zwei Personenwagen, eine Zahnradlok und ein Grubenbahntriebwagen. Keines der Fahrzeuge hat ein spezifisches Vorbild. Vielmehr sind sie realen Bahnen frei nachempfunden. Der Erstellung des Rollmaterials ist eine lange Recherche in Büchern, Zeitschriften und im Internet vorausgegangen. Ich wollte typische Vertreter einer Zahnradbahn und einer kleinen, nun touristisch genutzten Grubenbahn herstellen.

Aus den vielen ausgedruckten Bildern rund um meinen Basteltisch und den vielen Vorstellungen in meinem Kopf habe ich dann etwas ganz Neues zusammengestellt. Viele Details und Komponenten kommen bei irgendwelchen Loks und Wagen vor. Alles in allem existiert aber keine meiner Basteleien genauso in der Realität.

Die Zahnradbahnlok wurde um das Fahrwerk einer alten Zahnradlok in Spur H0 von Fleischmann erstellt. Der Wagenkasten ist eine Mischung aus Polystyrolplatten und einem Bausatz der englischen Firma Backwoods Miniatures. Der Stromabnehmer